



Berufsverband
Deutscher
Psychologinnen
und Psychologen

Sektion Schulpsychologie

Informationen für Schulpsychologinnen und Schulpsychologen
in Beratungsstellen und Schulen

März 2009

Bundesweite Aus- und Weiterbildung für Schulpsychologen

Das Curriculum Schulpsychologie der Sektion wird über die DPA auch im Jahr 2009 angeboten.

Fortbildungsreihe Schulpsychologie

Diese Fortbildungsreihe
besteht aus folgenden auch
einzeln buchbaren Kursen:

13.03.2009 bis 14.03.2009

→ **[Fortbildungsreihe Schulpsychologie - Modul 2:
Ressourcen- und lösungsorientierte Gesprächsführung in der Schulpsychologie](#)**

24.04.2009 bis 25.04.2009

→ **[Fortbildungsreihe Schulpsychologie - Modul 3:
Schulpsychologische Diagnostik](#)**

31.10.2009 bis 01.11.2009

→ **[Fortbildungsreihe Schulpsychologie - Modul 4:
Umsetzung von psychologischem Grundlagenwissen in schulpsychologische Handlungskompetenz](#)**

09.10.2009 bis 10.10.2009

→ **[Fortbildungsreihe Schulpsychologie - Modul 5:
Schulpsychologische Interventionen bei spezifischen Fragestellungen](#)**

20.11.2009 bis 21.11.2009

→ **[Fortbildungsreihe Schulpsychologie - Modul 6: Methodenkompetenzen in der Arbeit mit Lehrkräften \(Lehrerfortbildung und Projektbegleitung\)](#)**

<http://www.dpa-bdp.de/aus-fort-weiterbildung.html>

Fortbildungsreihe 2008

aus Sicht einer Teilnehmerin

Modul 2

Aus organisatorischen Gründen fand als erste Veranstaltung in 2008 das Modul 2 zur Ressourcen- und Lösungsorientierten Gesprächsführung von Dipl.-Psych. Inge Loisch (Aachen) statt. Das Modul eignete sich bestens zum Einstieg in die Fortbildungsreihe. Neben praktischen Checklisten zur Gesprächsvorbereitung, Auftragsklärung, Rollenspielen etc. war für viele Teilnehmer vor allem die intensive Reflexion der Rolle der/des Schulpsychologin/en wertvoll.

Modul 1

Dipl.-Psych. Hedi Plän (Mainz) und Dr. Walter Kowalczyk (Hamel) boten einen Überblick über Rolle und Aufgaben von Schulpsychologie im System Schule - von der Einzelfallberatung über die Schulentwicklung bis hin zur Lehrerfortbildung. Auch die schwierige Position des Schulpsychologen als Mittler zwischen Schülern, Eltern, Lehrern, Schulleitung, Politik etc. wurde beleuchtet. Vorbildlich war die ausführliche Literatur- und Materialiensammlung, die die Dozenten für die Teilnehmer auf DVD zusammengestellt hatten.

Modul 3

Dipl.-Psych. Ulrike Schroeder (Düsseldorf) bot im Modul 3 einen umfangreichen, praktischen Einblick in die schulpsychologische Diagnostik. Die Dozentin stellte die wichtigsten Testverfahren und deren Gütekriterien vor und die Teilnehmer erarbeiteten deren Anwendung an konkreten Fallbeispielen.

Modul 4

Im Modul 4 behandelten Dipl.-Psych. Anne-Christine Kraemer (Köln) und Dr. Jürgen Wilbert (Köln) die Umsetzung von psychologischem Grundlagenwissen in schulpsychologische Handlungskompetenz. In Gruppenarbeit wurden theoretische Vorkenntnisse der Teilnehmer aktiviert und in Referaten aktuelles Grundlagenwissen zu den Bereichen Motivation, Gedächtnis und Lernen vermittelt. Die Theorien konnten dann anhand konkreter Beratungssituationen in Anwendungsmöglichkeiten in der schulpsychologischen Praxis übersetzt und in Rollenspielen eingeübt.

Modul 5

Modul 5 hatte schulpsychologische Interventionen bei spezifischen Fragestellungen zum Thema. Der staatliche Schulpsychologe Reinhard Maar (Günzburg) ging ausführlich auf die Erscheinungsbilder von AD(H)S, Hochbegabung, Lese-Rechtschreib-Schwäche und Dyskalkulie und vermittelte wertvolle Einblicke in seine Erfahrungen mit aktuellen Diagnoseinstrumenten und Förderprogrammen.

Modul 6

Das Modul 6 von Dipl. - Psych. Norbert Hirschmann (Pielenhofen) beschäftigte sich mit Methodenkompetenzen in der Arbeit mit Lehrkräften. Als Grundlage wurden die Rolle und die Arbeitssituation des Lehrers sowie seine Probleme und Motivationen reflektiert. In zahlreichen praktischen Übungen erarbeiteten die Teilnehmer dann hilfreiche Moderationsmethoden sowie die Planung des Ablaufs und die Organisation von Lehrerfortbildungen und Projektarbeit an Schulen. Insgesamt war das Gros der Teilnehmer mit der Schulpsychologie-Fortbildung durchaus zufrieden. Durchgehend positiv erlebten die Teilnehmer den angeregten Austausch mit den Praxis erfahrenen Dozenten.

Katharina Klofart, Hamburg

Impressum/layout
inge.loisch
@bdp-schulpsychologie.de

Die Teilnahme an der Fortbildungsreihe wird von der DPA mit einer Bescheinigung über die vermittelten Inhalte bestätigt.

